



EUROPA: SPANIEN

MENORCA - TRAUMBUCHTEN UND KÜSTENPFADE

> Wanderungen: 4 x leicht (2 - 4 Std.), 2 x moderat (5 - 6 Std.)

Im Naturpark S'Albufera des Grau die bunten Vogelschwärme beobachten

In den Gassen von Ciutadella das spanisch-arabische Flair hautnah erleben

Am Strand der Cala Pregonda die bizarren Felsformationen bewundern

In der Ausgrabungsstätte Talatí de Dalt die Spuren der Ureinwohner entdecken

Vom Kap de Favaritx über das endlose weite Mittelmeer schauen

In der Algendar-Schlucht durch die subtropische Vegetation wandern

Die Räder der Windmühlen drehen sich gleichmäßig im Wind. Die grünen Hügel sind menschenleer, die weidenden Pferde kauen friedlich das saftige Gras und lassen sich von den kreisenden Vögeln nicht aus der Ruhe bringen. Auf Menorca ist die Natur noch intakt, die Welt noch in Ordnung. Es gibt keine Bettenburgen, keine Autobahnen und keine Großstädte, dafür senfgelbe Sandbuchten, rostrote Felsklippen und weiß leuchtende Dörfer. Wo früher Piratenschiffe mit geblähten Segeln kreuzten, liegen heute kleine Boote vor Anker, die wie gut gelaunte Tupfen übermütig auf den Wellen schaukeln. Von unserem komfortablen Strandhotel erkunden wir zu Fuß die vielseitigen Gesichter der Insel. Dazu gehören die Hafenstädte Maó und Ciutadella, der schwarz-weiß gestreifte Leuchtturm am Cap de Favaritx und das gewaltige Fort Marlborough aus der britischen Kolonialzeit. Wir wandern auf den schönsten Etappen des Fernwanderweges Camí de Cavalls entlang der Küste von Bucht zu Bucht und blicken von den gewaltigen Klippen hinab auf das Mittelmeer. Unsere Wanderungen führen uns aber auch durch dichte Wälder im Süden, durch die gewaltige Algendar-Schlucht im Herzen Menorcas und in den Naturpark S'Albufera des Grau im Osten. Hier tummelt sich das Leben, denn das Biosphärenreservat ist ein Paradies für zahlreiche Vogelarten - manche nur auf der Durchreise, andere wohnen dauerhaft hier. Mehr als die Hälfte Menorcas steht unter Naturschutz, und das ist auch gut so. Die kleine Schwester Mallorcas ist noch ein Geheimtipp - gleich um die Ecke!



REISEDETAILS

1. Reisetag: Tag 1 Ankunft am Flughafen von Maó

Flug nach Menorca. Transfer vom Flughafen zu unserer Unterkunft in Sant Tomàs im Süden der Insel. Zeit für erste Erkundungen rund um das Hotel.

Fahrzeit: von 0.5 Std. - bis 0.5 Std.

Fahrstrecke: von 30 km - bis 30 km

2. Reisetag: Tag 2 Kulturstätte Talatí de Dalt, Wanderung zum Leuchtturm Cap de Favàritx, Besichtigung von Monte Toro

Nach dem Frühstück widmen wir uns der Kultur. Wir besuchen die archäologische Ausgrabungsstätte Talatí de Dalt und bewundern die Ruinen der vorgeschichtlichen Siedlung. Was ist aus den Ureinwohnern geworden? Wir fahren weiter zum Naturpark S´Albufera des Grau, dem Kernstück des Biosphärenreservats der Insel. Das Feuchtgebiet ist ein Eldorado für Ornithologen – und natürlich für Naturliebhaber. Wir wandern entlang der Küste, folgen dem Pfad in die versteckten Buchten und machen Halt am Piratenwachturm. Wir wandern weiter zum Cap de Favàritx, dessen Leuchtturm wir schon von weitem sehen können, und das zu den wildesten und schönsten Gegenden der Insel zählt. Hier endet unsere heutige Wanderung. Anschließend fahren wir mit dem Bus zum Hafen von Fornells. Wir bummeln durch das kleine Fischerdorf, bevor wir zum Monte Toro (357 m), der höchsten Erhebung der Insel, fahren. Was es wohl mit dem Namen auf sich hat? Wir werfen einen Blick in das Kloster und halten Ausschau nach der Nachbarinsel Mallorca, bevor es mit dem Bus zurück zu unserer Unterkunft geht.

Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.

Gehzeit: von 2 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 100 km - bis 100 km

Höhe: Aufstieg 155 Hm - Abstieg 145 Hm

3. Reisetag: Tag 3 Wanderung auf dem alten Camí de Cavalls

Heute geht es in den Norden der Insel. Am Strand von Cala del Pilar schnüren wir unsere Wanderschuhe und folgen dem Küstenabschnitt, der zu den ursprünglichsten Landschaften Menorcas gehört. Wir wandern entlang der Buchten Ets Alocs, Calderer und Bariil bis in die Cala Pregonda. Der einzigartige Strandabschnitt ist nur zu Fuß erreichbar und wirkt mit seiner ockerfarbenen Dünenlandschaft und dem tiefblauen Wasser fast wie ein Gemälde. Nach einer erfrischenden Pause geht es weiter bis zur Platja de Binimel-là – woher die Bucht wohl ihren Namen hat? Auf der Fahrt zum Hotel machen wir noch einen Abstecher zum Cap de Cavallería, einem der schönsten Aussichtspunkte der Balearen.

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Gehzeit: von 3 Std. - bis 4 Std.

Fahrstrecke: von 50 km - bis 50 km

Höhe: Aufstieg 405 Hm - Abstieg 395 Hm

4. Reisetag: Tag 4 Erkundung von Maó, Wanderung zur Bucht Sant Esteve

Zeit für die Stadt: Wir erkunden die Inselhauptstadt Maó! Der Naturhafen zählt zu den längsten der Welt und in den kolonialen Gassen gibt es Spannendes zu entdecken. Engländer, Franzosen oder Spanier – welche Eroberer haben sich hier verewigt? Gegen Mittag zieht es uns wieder in die Natur. Wir fahren zur Bucht Cala de Sant Esteve, blicken auf die gewaltige Festung Sant Felip und schultern unseren Rucksack. Der erste Abschnitt des Weges ist von Trockenmauern gesäumt, bald geht es durch alte Steineichenwälder bis zur Cala Alcafar mit ihrem Wachturm, den östlichsten Punkt der Insel. Unser Ziel ist der Platja de Punta Prima, wo wir ausgiebig pausieren. Wir genießen den Ausblick auf die Illa de l'Aire „Insel des Windes“, und genießen Zeit am Strand, bevor wir zurück nach Sant Tomàs fahren.

Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.

Gehzeit: von 2 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 80 km - bis 80 km

Höhe: Aufstieg 35 Hm - Abstieg 45 Hm

5. Reisetag: Tag 5 Menorcas Südküste

Wir bleiben heute im Süden der Insel und machen uns von unserer Unterkunft aus direkt auf den Weg. Die spektakuläre Steilküste ist nur zu Fuß oder per Boot erreichbar und wir folgen den steinig Pfaden in die versteckten Buchten. Binigaus, Escorxada, Trebalúger und Mitjana – welche Bedeutung haben die Namen? Schließlich verlassen wir die Küste und folgen dem Camí de Cavalls, dem alten „Pferdeweg“, durch das hügelige Hinterland. Wälder aus Aleppokiefern und Steineichen spenden Schatten, Kalköfen, Köhlermeilerplätzen sowie Sandsteinbrüche zeugen von dem einst harten Leben der Inselbewohner. Wir lauschen den Erzählungen unseres Reiseleiters und genießen die eindrucksvolle Natur. Den Nachmittag verbringen wir ganz nach Lust und Laune in unserer Unterkunft oder am Strand.

Gehzeit: von 6 Std. - bis 7 Std.

Höhe: Aufstieg 475 Hm - Abstieg 475 Hm

6. Reisetag: Tag 6 Wanderung von Bucht zu Bucht, Erkundung von Ciutadella

In Cala Galdana beginnen wir unsere Wanderung entlang einiger berühmter Badestrände. Wir atmen den Duft von Zypressenheiligenkraut, Meeresfenchel und Rosmarin ein und erfahren aus erster Hand, warum die Buchten von Cala Macarella und Cala Macarelleta als die schönsten des westlichen Mittelmeerraums bezeichnet werden. Kurze Badepause am Meer? Dann geht es weiter zur Cala Turqueta, wo unsere erste Wanderung endet. Kurze Fahrt mit dem Bus nach Ciutadella, wo wir die Altstadt im spanisch-arabischen Stil unter die Lupe nehmen. Nach einer kurzen Weiterfahrt machen wir uns bereit für unsere zweite Wanderung. Wir erkunden die Schlucht Barranc d'Algendar mit ihrer dichten und vielfältigen Vegetation und wandern vorbei an Steineichen, wilden Olivenbäumen, Feigen- und Lorbeerbäumen, aber auch einer ganzen Reihe von kultivierten Obstbäumen. In den Höhlen leben viele verschiedene Arten von Fledermäusen und Vögeln - welche, das erklärt uns unser Reiseleiter. Nach diesem ereignisreichen Tag geht es zurück zu unserer Unterkunft.

Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.

Gehzeit: von 3 Std. - bis 4 Std.

Fahrstrecke: von 60 km - bis 60 km

Höhe: Aufstieg 350 Hm - Abstieg 350 Hm

7. Reisetag: Tag 7 Rundwanderung zum Feuchtgebiet Prat de Son Bou

Nach dem Frühstück wandern wir von unserer Unterkunft aus los und erreichen bald die Schlucht Barranc de Binigaus. Auch hier erwartet uns eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Welche Geschichten sich hinter den vielen Höhlen, allen voran der Cova des Coloms, verbergen, wird uns unser Reiseleiter erzählen. Wir folgen dem Strand Platges de Binigaus zurück nach Sant Tomàs und wandern weiter in östliche Richtung bis zur Siedlung Sant Jaume. Hier besichtigen wir die frühchristliche Basilika de Son Bou. Danach geht es in das Feuchtgebiet Prat de Son Bou, wo zahlreiche Wasserpflanzen und Entenarten heimisch sind. Nachdem wir die Naturschönheiten des Feuchtgebietes ausgiebig bewundert haben, wandern wir zurück zu unserem Hotel und genießen den letzten Abend.

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Höhe: Aufstieg 90 Hm - Abstieg 80 Hm

8. Reisetag: Tag 8 Heimreise

Unsere Zeit auf Menorca ist zu Ende. Wir fahren zum Flughafen und treten die Heimreise an.

Fahrzeit: von 0.5 Std. - bis 0.5 Std.

Fahrstrecke: von 30 km - bis 30 km

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
20.10.2019	27.10.2019	X	1.285 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Maó
- > Flug mit TUIfly ab/bis Frankfurt nach Menorca
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 7 x im gehobenen Mittelklassehotel
- > Halbpension
- > Hauser Reisekrankenschutz inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten und Krankenrücktransport sowie 24 Std. Notrufservice

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Reise ohne Flugstrecke Frankfurt - Mahón - Frankfurt -180,00 € (0 €)
- > Direktflüge ab anderen deutschen Flughäfen vorbehaltlich Verfügbarkeit 50,00 € (0 €)
- > Aufpreis Doppelzimmer mit seitlichem Meerblick pro Person 70,00 € (0 €)
- > Aufpreis Einzelzimmer mit seitlichem Meerblick pro Person 98,00 € (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag 250,00 € (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (250 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen
- > Tourismussteuer ca. 3,00 € p.P./Nacht (Bezahlung vor Ort)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: beliebig

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Spanien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **702 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **18 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.